

## Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ)

FAPIQ trägt als freiwilliges und kostenloses Angebot dazu bei, Gemeinden und Städte, aber auch Initiativen und Akteurinnen und Akteure vor Ort, bei der Entwicklung und Realisierung von Strukturen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu unterstützen. Neben der Fachstelle in Potsdam gibt es weitere Standorte in Neuruppin, Eberswalde, Lübben und Luckenwalde.

Durch die enge Kooperation aller Standorte mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort werden passgenaue Lösungen für Sie ermöglicht.



Die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg ist ein Kooperationsprojekt von:

Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.  
Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e. V.  
Selbsthilfe Demenz  
Institut für Gerontologische Forschung e. V.

Stand April 2018

### Kontakt:

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier  
im Land Brandenburg (FAPIQ)  
Rudolf-Breitscheid-Straße 64  
14482 Potsdam  
Telefon: 0331 231 607 00  
E-Mail: [kontakt@fapiq-brandenburg.de](mailto:kontakt@fapiq-brandenburg.de)  
Website: [www.fapiq-brandenburg.de](http://www.fapiq-brandenburg.de)



Projektförderer:  
Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF), die Landesverbände der Pflegekassen und der Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg



DAS PRAXISMODUL

## Alternative Wohnformen braucht das Land



## Die Ausgangslage

Die Brandenburger Fachkräftestudie Pflege prognostiziert bis zum Jahr 2030 eine Versorgungslücke von 19.000 Pflegekräften. Die demografische Herausforderung ist weder allein durch mehr Geld, noch durch mehr Fachkräfte zu bewältigen. Es braucht ein Umdenken in der Organisation der Pflege vor Ort.

## Warum alternative Wohnformen?

Passende Wohnformen im Alter bei Pflegebedürftigkeit müssen aufgrund des demografischen Wandels weiterentwickelt werden und vorhandene Strukturen für die Betreuung und Pflege entsprechend verändert werden. Alternative Wohnformen sollen Selbstbestimmung, Mitverantwortung, Vertrautheit und soziale Teilhabe ebenso wie Versorgungssicherheit im besonderen Maße gewährleisten.

## Das FAPIQ Praxismodul

Das kostenlose Praxismodul soll Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Kompetenzen im Bereich alternativer Wohnformen auszubauen, um damit die Lebensqualität vor Ort zu erhöhen.

### Das Ziel

Das vierstündige Praxismodul besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil. Ziel ist es, die Inhalte an den Interessen der Teilnehmenden vor Ort zu orientieren.

**Teil I** des Praxismoduls beinhaltet die Vermittlung von Grundlagen u. a. zu: rechtlichen Rahmenbedingungen, Qualitätskriterien, Begriffen und Konzepten, Finanzierung und Möglichkeiten der Selbstorganisation bzw. Mitwirkung.

In **Teil II** des Praxismoduls geht es um Fragen der konkreten Entwicklung und Umsetzung von Projekten. „Probieren geht über Studieren“: Theoretische Grundlagen werden mit praktischen Beispielen verständlich und lebensnah verknüpft.

Das Angebot richtet sich an bereits Aktive aber auch an diejenigen, die sich auf den Weg machen wollen.

## Die Inhalte

### Teil I

- Herausforderung Demografie
- Überblick über verschiedene Möglichkeiten des Wohnens im Alter
- Ambulant betreute Wohngemeinschaften
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Finanzierung
- Organisation
- Qualitätssicherung und Beratungsstrukturen

### Teil II

- Praxis – einmal hautnah:
  - Was gibt es überhaupt für Angebote und Möglichkeiten?
- Bedarf erkunden – aber wie?
  - Methoden zur Analyse, Planung und Beteiligung
- Steuerungsmöglichkeiten der Kommune
  - Bericht aus der Praxis

Die Inhalte werden sowohl in fachlichen Inputs als auch durch Gruppenarbeiten vermittelt und erarbeitet. Es wird Raum für den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden geben.